



Humoreske von Robert Magill

Deutsch von Elisabeth Treitel

Keine Gesellschaft ist vollständig ohne irgend einen Verdrehten, der ein paar Salontricks macht, um die übrigen Gäste zu amüsieren.

Warum soll man nicht selber dieser Verdrehte sein? Wenn man die paar Winke, die ich weiter unten geben werde, sorgfältig beachtet, dann wird sich die Gesellschaft bestimmt amüsieren.

Die meisten Gegenstände, die man dazu braucht, borgt man sich von andern Leuten, schon um zu zeigen, dass keine Täuschung dabei ist (auch für den Fall, dass sie ruiniert werden).

Ehe man anfängt, verbirgt man an seinem Körper etwa fünfzig Kaninchen, weil die Zuschauer erwarten, dass sie aus allen möglichen Dingen, wie Füll-

federhaltern, Tüten, den eigenen Ohren usw., hervorkommen.

Nichts ist z. B. wirksamer, als dass man einem jungen Mädchen eine Walnuss gibt, die sie aufknacken soll, und in der sie dann ein niedliches,

*

Wenn man allzu genau beobachtet wird, dann muss man das Messer natürlich wirklich verschlucken

